

# **Geschwisterliebe mit drei Kaibas**

## **oder: wenn die Kaibas plötzlich zu dritt wären... (Wegen verzögerung --> Im Steckbrief)**

Von abgemeldet

### **Kapitel 8: Die neue Putze oder: Einführung in ein Labyrinth namens Villa**

Halli Hallo Leute,  
Da bin ich mal wieder und hab auch gleich ein neues Kapitel mitgebracht!  
So ganz zufrieden bin ich nicht, aber das entscheidet ihr ja selber, nicht wahr?  
Ich hoffe ich hab euch nicht allzu sehr warten lassen und ihr bleibt mir weiterhin so treu!! \*Knuddel\*  
Und danke für eure Kommis. Danke, danke, danke! \*sich ehrfürchtig verneig\*  
Aber was ich noch sagen wollte: Ich hab nicht direkt was dagegen, aber ich mag sie nicht sonderlich, die Kommis wo eigentlich nur drinsteht: SCHREIB SCHNELL WEITER und GEIL!  
Wie schon gesagt ich hab nichts direkt und ich will jetzt natürlich auch nicht das ihr mir keine Kommis schreibt, aber mich interessiert wirklich mal eure Meinung zu dem jeweiligen Kapitel, okay? \*hundeblick aufsetz\*  
Jetzt aber nicht böse, beleidigt oder sonst was sein, das war nur, sagen wir mal, eine kleine Anmerkung von mir, die ja natürlich nicht auf alle zu trifft!!^^  
So, jetzt reicht es aber mit meinem Gelaber!  
Ich wünsche euch viel, vciel Spaß beim lesen!!!  
Hegdl!  
Asuka^^

Die neue Putze  
Oder: Einführung in ein Labyrinth namens Villa

"Mensch Yugi, bewege dich doch mal ein bisschen schneller!"  
Ich horchte auf als ich eine vertraute Stimme und einen ebenso vertrauten Namen hörte.  
Ich blickte mich suchend um und erspähte auch nur Sekunden später das brünette Mädchen zu dem die Stimme gehörte.  
Tea stand mit Tristan einige Meter von einem Duell-Monster Geschäft entfernt und versuchte den kleinen Stachelkopf Yugi von eben jenen Laden wegzubewegen.  
"Hey Tea! Wartet mal ne Sekunde!" Ich versuchte los zu laufen um die drei einzuholen

doch ich wurde aufgehalten in dem sich eine Hand, die mit vielen Ringen und Armettchen verziert war, um mein Handgelenk schlang um mich so am Gehen hinderte.

"Wo willst du denn hin, Asuka? Doch nicht etwa zu DENEN da, oder?", fragte Sonoko mich kritisch.

Ich schaute sie verwirrt an meinte dann aber: "Ja, ich hatte eigentlich schon vor zu ihnen zu gehen. Wartet kurz hier!"

Ich lief los um die kleine Gruppe einzuholen.

"Hey Leute, wartet mal!", Sie drehten sich um, und als sie mich erblickten breitete sich ein Lächeln auf ihren Gesichtern aus doch als ihr Blick auf meine ‚Begleitung‘, die ein wenig entfernt, mit vor der Brust verschenkten Armen stand, fiel verfinsterte sich ihre Miene wieder ziemlich schnell.

"Halli hallo Asuka, wie geht's denn so?", fragte mich Tea freundlich.

"Na ja, passt schon."

"Ich hab gehört dass du dich ganz schön mit Kaiba und Sakura gestritten hast.", kam Yugi ziemlich schnell zur Sache.

>>Habe ich schon mal erwähn das ich ihn manchmal für seine verdammte Direktheit hasse?!

Hat der denn keine anderen Hobbies??<<

>Nein, anscheinend nicht! Wenn er mal nicht gerade dabei ist die Welt zu retten, hat er sich halt in den Kopf gesetzt andere ihre Probleme auszuquetschen! <

>>Na ganz toll! Und ich bin sein erstes Opfer, oder was? <<

>Hm, sieht ganz danach aus! <

"Ja, hab ich!"

Ich brauchte gar nicht erst zu fragen woher Yugi das wusste.

Denn schließlich wusste Nauto der seine Klappre nicht halten konnte. Dadurch wusste es dann wahrscheinlich Tristan der es dann Tea erzählt hatte und die dann Yugi...oder so ähnlich zumindest!

"Äh...und Yugi, liegt mal wieder ein Duell-Monster Turnier oder so was an?", versuchte ich ganz geschickt vom Thema, über welches ich nicht reden wollte, abzulenken.

Ich hätte es vielleicht ein klitze kleines bisschen geschickter anstellen müssen, denn mein Konterversuch ging voll nach hinten los!

"Ähm Asuka...", begann Tea, "wenn ein Turnier im Anmarsch wäre, müsstest du es, als Kaibas Schwester, doch als aller erste wissen, oder nicht?"

>>Gut, das war dann wohl nichts! <<

>Auch schon gemerkt!? Bist du toll! <

>>Ach Klappe!!<<

"Stimmt! Okay Leute ne Kurzfassung:

JA, ich habe mich mit Seto gezofft und JA ich habe Sakura nun als meine erklärte Feindin!

Aber ich hab jetzt absolut keinen Bock euch jede Einzelheit zu schildern, kapiert?"

Sie nickten alle drei synchron, obwohl sie nicht wirklich verbergen konnten das ihnen ein Exklusivbericht über den Stand der Dinge, viel lieber als meine Kurzfassung gewesen wäre.

"Sagt mal, wo habt ihr eigentlich euer Hündchen gelassen?", wechselte ich nun viel geschickter als vorhin das Thema.

"Joey? Der hat keine Zeit! Er hat sich irgend so einen Job gesucht um noch ein paar Cent nebenbei zu verdienen und ist nach der Schule gleich abgedampft!", erläuterte

Tristan kurz.

"Er hat nen Job? Schon wieder nen neuen? Was macht er denn diesmal?", fragte ich unwissend denn ich hatte natürlich keine Ahnung wo das Hündchen war was vielleicht an der winzig störenden Tatsache lag das ich mit meine Geschwistern kein Wort mehr geredet hatte!

Die drei schauten sich an. "Na ja, Joey hat uns eigentlich gebeten es niemanden zu sagen das er überhaupt arbeiten geht."

"Komm schon Yugi! Ich hab euch schließlich auch einen Kurzbericht gegeben!"

"Na ja...er geht putzen...Frag mich jetzt aber bloß nicht wohin er hat sich strickt geweigert es uns zu sagen!", warf Tristan schnell dazwischen.

"Er...geht...PUTZEN??", fragte ich ungläubig und musste mir das Lachen verkneifen.

Ich wollte gerade noch etwas sagen als ich ein Räuspern hinter mir vernahm: "Ähm Asuka!? Wir möchten dein nettes Gespräch mit deinen Freunden ja nur ungern unterbrechen, aber wir würden es vorziehen dann irgendwann mal weiter zu gehen!"

Ich drehte mich um.

Sonoko, Josephin und Regina warfen mir einen aufordernden Blick zu und ich gab mich geschlagen.

"Na dann Leute. Ich mach dann mal wieder los. Grüßt Joey von mir und findet mal so ganz nebenbei raus wo er putzt!"

Also dann, bye!"

Und damit wurde ich von Josephin gepackt und in die entgegengesetzte Richtung geschleift.

Kaiba Villa:

Es läutete.

Jeanne sprang auf um dem Neuankömmling die Tür zu öffnen.

Pünktlich auf die Minute. Respekt!

Sie war heute extra nicht mit in die KC. gefahren um ihrer neuen Haushaltshilfe die wichtigsten Dinge nahe zu bringen.

Was laut Kaiba überhaupt keinen Sinn hatte, weil er ihr versicherte dass ihre Putze keine Ahnung von Nichts hätte!

Was Jeanne aber nicht so recht glauben wollte, aber na ja.

Sie würde sich auf jeden Fall den jungen Herren, (ja, sie hatte aus Seto herausbekommen das es ein Kerl war!) anschauen und dann selber urteile. So schlimm konnte er ja nun auch nicht sein wenn Kaiba ihm sein Haus zu Reinigung überließ.

Sie entriegelte erst das Einfahrtstor, wartete dann noch bis der Fremde zur Haustür gelangt war, öffnete diese dann und spähte gespannt hinaus.

Vor ihr stand ein hübscher, blonder Junge mit bersteinfarbenen Augen in etwa in Setos alter.

"Guten Tag, ich bin Joseph Wheeler. Ich bin hier wegen dem putzen!", stellte er sich höflich vor.

Er war zwar sehr höflich doch trotzdem machte er auf der Schwelle der Tür einen leicht gequälten Eindruck.

"Hallo! Also, komm erst mal rein! Du musst ja hier draußen nicht versauern!", meinte Jeanne und ließ ihn ins Haus. Drinnen puckseirte sie ihn dann ins Wohnzimmer und bedeutete ihn sich zu setzen.

Joey staunte Löcher in die Luft. Er wusste ja das Kaiba viel Geld hatte aber so viel...

Schon die Eingangshalle hatte ihn platt gemacht doch das Wohnzimmer haute ihn

jetzt doch buchstäblich um.

Alles hier hatte einen leichten Rot Touch. Die Sessel und das Sofa waren weinrot, die Vorhänge an den Fenstern ebenso. Ein riesengroßer Flachbildschirmfernseher lenkte seine Aufmerksamkeit auf sich, dann die gigantische Stereoanlage.

Er hoffte inständig einmal in seinem Leben so eine Anlage anschalten zu dürfen und wenn er es ein bisschen geschickt anstellte, würde er seinen Wunsch in diesem Haus erfüllen können.

Dann betrachtete er kurz die junge Frau die vor ihm saß.

Sie war hübsch, sehr hübsch um genau zu sein und Joey hätte sich vielleicht glatt in sie verknallt wenn er eben nicht gerade auf das andere Geschlecht gestanden hätte.

Ihre mittellangen brünetten Haare hatte sie elegant hinters Ohr geklemmt und ihren Augen konnte man ansehen dass man mit ihr nicht machen konnte was man(n) wollte. Sie war wahrscheinlich von Kaiba abgehärtet denn der war garantiert nicht netter zu seiner...zu seiner...ja was war sie denn eigentlich von Kaiba? Seine Freundin? Oder was?

Jeanne hatte seine Frage anscheinend von seinen Augen abgelesen denn just in diesem Moment begann sie mit sprechen:

"Also, fangen wir noch mal ganz in Ruhe von vorne an: Mein Name ist Jeanne Misawa und ich bin die Sekretärin von Mr. Kaiba. Ich werde dir heute alles zeigen damit du dich zu recht findest. Ich darf dich doch duzen, oder?"

Joey nickte Untergeben.

"Okay, aber sag mal: Ist Joseph der Name mit dem ich dich ansprechen soll?"

"Nein, nein. So gut wie keiner nenn mich Joseph. Ich werde von allen Joey genannt, Mrs. Misawa.", antwortete Joey glücklich wieder bei seinem alt geliebten Namen zu sein.

"Hey komm, hör auf mit dem ,Mrs. Misawa'! Ich bitte dich.

Mein Name ist Jeanne, auch für dich!"

"Ist gut...Jeanne!"

Also, wo war ich...? Ach ja. Ich werde dich jetzt mal kurz durchs Haus führen und dir die wichtigsten Sachen zeigen die du für deine Arbeit brauchst. Los komm!"

Und mit diesen Worten stand sie auf und Joey folgte ihr. Was blieb ihm auch anderes übrig?

Nach so ungefähr einer Stunde waren die Beiden wieder im Wohnzimmer angekommen.

Joey war jetzt schon klar das er sich das Erste Mal, wo er hier auf sich alleine gestellt war, hoffnungslos verlaufen würde.

Sie setzen sich wider und Joey stellte die Frage die ihm schon die ganze Zeit beschäftigte und von deren Antwort sein ganzes Leben, so wie er fand, abhing:

"Sag mal Jeanne, wann kommt denn Kaiba so normalerweise nach hause?"

"Wann kommt er nach hause...? Na ja, meistens so zwischen 18 und 20 Uhr. Wieso?"

"Ach, nur so.", log Joey. Denn ihm war es überhaupt nicht egal wann Kaiba kam. Denn er hatte null Bock ihn hier beim putzen zu treffen.

Er würde hier kein Schauputzen für den gnädigen Mr. Kaiba machen! So weit kam's noch! Garantiert kämen dann irgendwelche Kommentare, und er würde ständig an seiner Arbeit herum mäkeln! Darauf konnte er getrost verzichten.

Er würde es also tagtäglich so versuchen zu kommen wann Kaiba weg war und zu gehen wann er noch nicht zu hause war. Er war ja auch so gut!

"Also gut Joey, ich muss dann mal langsam los. Ich kann ja schließlich nicht den ganzen Tag in der KC. schwänzen! Heute musst du ja nicht soo viel machen. Staubsaugen und Fenster putzen hier im Wohnzimmer, bitte! Die nächsten Tage wird dir Mr. Kaiba dann immer einen Aufgabenzettel hinterlassen, okay?"

Joey nickte und musste sich in Gedanken schon eine Ellen lange, nie Enden wollende, Liste mit Aufgaben vorstellen. Was hatte ihn eigentlich geritten den Job bei diesem verdammten Firmenleitenden Drachen anzunehmen?

Er brauchte gar nicht auf die Antwort seiner inneren Stimme warten, denn er kannte sie selber nur zu gut.

Sein Motto war einfach: Arbeiten in jeder freien Minute, egal wo, und so viel wie möglich Geld anschaffen!

Was er dringend brauchte, denn sonst würde sein Leben keinen Sinn mehr machen... Und er brauchte es diesmal nicht mal für seinen Säufer Vater, und das wollte schon was heißen. Eher für, na ja, sagen wir mal, alte Bekannte...

"Was soll das heißen ich muss Asukas Leben retten??"

Eine so schon gestresste Weißhaarige starrte verwirrt auf einen Zettel den sie in der Hand hielt.

Der Yami ihres Zwillingsbruder Ryou stand daneben und beobachtete sie mit großen Interessen.

Sakura hatte diesen Brief eben, als sie von der Schule kam, von Yami in die Hand gedrückt bekommen.

Es stand nicht viel drauf, sondern nur mit Computer die Zeilen geschrieben:

"Du musst Asukas Leben retten! Sie ist gerade dabei sich in eine ganz Gefährliche Sache zu verstricken."

Ein Absender stand nicht dabei.

"Okay Yami, wer hat dir diesen Zettel gegeben? Du weißt es doch, hab ich recht?!"

"Könnte glatt sein das du recht hast, Kura-lein...", antwortete Yami mit einem anzüglichen Grinsen auf den Lippen, welches Sakura fast zur Weißglut trieb.

"YAMI, du sagst mir jetzt von wem du das Ding hier bekommen hast, sonst knallt's!"

"Ohh, da hab ich jetzt aber Angst! Du glaubst nicht wirklich dass mir noch nichts Furchterregenderes als ne, mir mit Schlägen drohende, Frau begegnet ist?", lachte Yami spöttisch.

"Ach wirklich!? Ist ja schon ein Wunder das dich Frauen überhaupt anschauen!"

"Mich garantiert mehr als dich! Ich konnte früher jede haben. Und die haben weit mehr gemacht als mich nur angeschaut...!"

"Aber lass mich mal raten: Freiwillig höchstwahrscheinlich nicht!", meinte Sakura abwertend und verdrehte die Augen.

"Na~ja, vielleicht nicht alle, aber den Meisten war es alle mal lieber ein Bisschen Spaß mit mir zu haben als das ich sie bzw. ihre Männer und Familie umbringe.", erklärte der Grabräuber und zuckte mit den Achseln.

"Na siehste, keine von Denen ist freiwillig zu dir gekommen. Kann ich sehr gut verstehen!

Und ich kann mir auch nur sehr schwer vorstellen dass die Frauen im alten Ägypten damals ‚Spaß‘ mit dir gehabt hatten! Das Wörtchen ‚Spaß‘ mit dir in Verbindung passt

absolut nicht!"

"Woher willst du das denn wissen? So gut kennst du mich nicht, und meine Vergangenheit erst recht nicht. Aber du könntest es natürlich gern mal versuchen raus zu finden ob deine Behauptungen stimmen...vielleicht kann ich dich ja dazu bewegen deine Meinung zu ändern...!"

Von Yamis gefährliche, Verführerischen Unterton hätte jeder normale Mensch Angst bekommen (vor allem der kleine Ryou^^), doch so nicht Sakura, bei der nun endgültig der Geduldsfaden gerissen war: "Ich weiß ja das du ein Durchgeknallter, sich in der falschen Zeit befindender, Grabräuber bist aber, BIST DU JETZT VÖLLIG VERRÜCKT GEWORDEN??? Ich meine, wenn man mal von der Tatsache absieht das du das zweite Ich meines Bruders bist, sind wir doch Geschwister, oder nicht??"

"Na und? In Ägypten hätte das damals keinen gestört..."

"Jetzt rechts! Von wem hast du den Zettel bekommen? SPRICH ODER STIRB!"

Yami, der von dem plötzlichen Thema Wechsel leicht verwirrt war, konnte gar nicht so schnell kontern, was Sakura natürlich schamlos ausnutzte. Sie nahm ihn in die Mangel, packte den Millenniumsring, der um den Hals des Weißhaarigen hing, und sagte: "Wenn du den behalten willst würde ich an deiner Stelle sprechen, sonst könnte es vielleicht passieren das ich ihn dir abreise!"

Yami der wusste das Sakura nahezu ein Meister in Karate war und nebenbei auch keine Lust hatte wieder in den Millenniumsring gesperrt zu werden, was sofort passieren würde wenn dieser Ring seinen Hals verließ, beschloss doch zu reden. Außerdem wollte er Ryou noch ein Bisschen schmoren lassen, denn den hatte er ganz glorreich betäubt und weggeschlossen, damit er mal etwas länger die Kontrolle über den Körper des Kleinen hatte.

"Ist ja gut, ich sagst dir. Er ist von dem Blondi aus deiner Schule. Nauto, oder so ähnlich. Der zumindest hat ihn mir gegeben. Könntest du mich dann wieder los lassen!"

"Wie sagt man doch so schön wenn man was haben möchte?"

"Hex, hex? Zack, zack? Wird's bald?"

"NEIN!!!"

"Och, na gut, Büdde, büdde, aller Liebste, Hübscheste, Intelligenteste Sakura, die ich kenne!", flehte Yami mit verstellter, kindlicher Stimme.

(Sakura: \*drop\*) "Ein einfaches ‚Bitte‘ hätte auch schon gereicht! Und im Übrigen bin ich die einzige Sakura die du, nach meinem letztest Wissenstandes nach, kennst.", sagte Sakura und ließ ihn los.

"Ja eben, genau deshalb! Da hab ich in dem Moment nur von dir geredet und nicht von den ganzen anderen bezaubernden, sexy Frauen die es noch so auf dieser Neu modigen Welt gibt!"

Sakura schloss kurz genervt die Augen und flüsterte dann: "Yami, irgendwann, wenn ich mal Zeit habe, kill ich dich!"

"Oh, das ist aber schön, mein lieber Föhn!", flötete dieser und klimperte unschuldig mit den Wimpern. (Das stelle man sich mal vor: Yami und UNSCHULDIG irgendwas machen! Und schon gar nicht mit den Wimpern klimpern! \*g\*^^)

Sakura wand sich ab und überlegte.

>>Warum sollte mir Nauto so einen komischen Zettel schreiben? Kann er denn nicht mit mir reden? Der traut sich wahrscheinlich nicht, weil er Angst hat Schmerzen erleiden zu müssen! (Kleine Info am Rande: Sakura hatte ihre Drohung war gemacht denn als Nauto sie das letzte Mal abknutschen wollte, hatte sie sämtliche Karate Tricks angewandt um ihn Leiden zu lassen...! ^^)

Ich werde ihn einfach mal fragen! Aber vielleicht ist das bloß wieder ein Trick um mich abzuknutschen?! Dem wird ich dann aber was erzählen! Obwohl, Nauto macht über meinen Streit mit Asuka keine Witze! Das will ich ihm zumindest nicht geraten haben! <<

Sie beschloss ihrem Blonden Verehrer einen kleinen Besuch ab zustatten, zog sich eine Jacke über und rauschte an einem, immer noch über beide Ohren, grinsenden, Yami vorbei.

"Bitte was? Mr. Kaiba, sind sie krank?", Jeanne sah ihren Chef besorgt an als dieser ihr eben gesagt hatte as er als nächstes, am heutigen Tage, tun wollte. Sie konnte es einfach nicht fassen. DAS hatte Kaiba noch nie, wirklich noch NIE gemacht. Der Streit mit Asuka schien ihn wirklich seehr mitzunehmen...

"Warum starren sie mich so an, Jeanne? Ist mein Vorhaben denn wirklich so befremdlich?", fragte Seto kühl, denn er konnte die Unglaublichkeit und Verwunderung seiner Sekretärin wirklich nicht verstehen.

"Ich mein ja nur, Mr. Kaiba, sie wollen am heutigen Tage wirklich und wahrhaftig schon am frühen NACHMITTAG die Arbeit ABBRECHEN?!?! Das haben sie noch nie gemacht! Sie haben noch nie früher als nötig mit der Arbeit aufgehört, warum heute?"

Seto schloss genervt die Augen. Wie er dieses künstliche Aufregung von Jeanne doch hasste. Er hatte das dumpfe Gefühl das sie ihm, die Tatsache as er EINMAL eher seine Firma verlassen hatte um was anderes zu machen als zu arbeiten, noch ewig nachtragen und ihn bei jeder Bestmöglichen Gelegenheit damit aufziehen würde.

>>Als ob das so ein Wunder ist! <<

>Ähm, es ist gewissermaßen ein Wunder! <

>>Gut, dann ist es eben ein! Was machst du eigentlich schon wieder hier? <<

>Ich bin immer da!!! Du wirst mich nie los, Muhahaha!!!!!! <

>>Na ganz klasse! Da hab ich ja mal wieder den Hauptgewinn gezogen! <<

Jeanne musste erst mal alles ganz in Ruhe verarbeiten müsse. Und das würde wahrscheinlich sehr, sehr lange dauern...!

Sie konnte es noch immer nicht glauben.

Es war gerade mal kurz nach zwölf am Mittag als sie von der Villa, wo sie Joey, mit seinen Aufgaben, allein gelassen hatte, und in der KC. angekommen war.

Und als sie da in das Büro ihres Chefs eintrat kam ihr der schon, mit fertig gepackten Aktenkoffer, entgegen und verkündete das er nun vorhabe nach hause zu fahren.

Was war nur los mit ihm. Doch Jeanne hatte den klitze kleinen Verdacht dass es mit ihrer neuen Haushaltshilfe zu tun haben könnte. Sie hatte so wieso seit geraumer Zeit ein merkwürdiges Gefühl, was die Beziehung zwischen Joey und Kaiba betraf.

Seto achtete nicht mehr auf seine verwirrte Jeanne, sondern ging mit schnellen Schritten an ihr vorbei, in Richtung Aufzug.

Nach dem er das Gebäude der KC. verlassen hatte wartete dort schon die Limousine und als er einstieg und dem Fahrer das Fahrtziel nannte, schaute diese nicht minder verwundert als der gesamte Rest seines Stabes von Mitarbeitern, die man wohl eher als Untergebene bezeichnen müsste.

>>So Köterchen, woll´n Mal sehen was du so in meinem Haus treibst...

Eins sag ich dir, unbeobachtet wirst du nicht bleiben, und außerdem hab ich dich so immer noch am besten in der Hand! Die Gelegenheit, dir das Leben schwer zu machen,

lass ich mir nicht entgehen! <<

In seiner Villa angekommen, stieg Seto aus und ging auf die Haustür zu. Er schloss auf, doch er hätte am liebsten die Tür wieder zu geknallt, als ihm verdammt laute Musik entgegen wummerte...

Fortsetzung folg...

Standart Satz: So ihr Lieben, das war's mal wieder!

Ich hoffe ihr seid vor Langeweile nicht gestorben und hab noch so viel Kraft mir den einen oder anderen Kommi zu schreiben, die mein Autorenherz höher schlagen lassen, und mich zum weiter schreiben anstacheln.

Die gute Asuka kam diesen Kappi ein bisschen kurz, kann das sein?

Was es mit Sakura und ihrem merkwürdigen Brief auf sich hat, erfahren dann aller die, die gewillt sind das nächste Kapitel, für was ich hoffentlich nicht allzu lange brauche, zu lesen!^^

Also dann, die Kommis bitte nich' vergessen!! \*gg\*

IHEAGDL!!!

\*knuddel @ all\*

Eure Asuka-ichan^^